



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4318-012

GISPADID: 2000983

Objektbezeichnung:

Kalksteinfelsen am Alme-Ufer westlich Nordborchen

Schutzstatus:

LSG, bestehend-Teilfläche

ND, bestehend-Teilfläche

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

Schutz wegen Eigenart

Schutz wegen Schönheit

Schutz wegen Seltenheit

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn

(Nuts-Code: DEA47)

Gemeinde: Borchen

Digitalisierte Fläche (ha): 0,95

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Bei der Steilwand handelt es sich primär um ein Steilufer der Alme. Durch einen ehemaligen Steinbruchbetrieb im Nordosten wurde das Steilufer überformt.

Durch Überweidung (Ziegen) konnte sich im Steilhang eine für Kalkgesteine typische Residualflora entwickeln.

Die Gesteine gehören zur Erwitte-Formation (ehemalige Schloenbach-Schichten) des Unterconiacium. Auffällig ist eine ca. 0,5m mächtige Mergellage im oberen Bereich der Steilwand (ca. 4 m unterhalb des Gipfel-Kreuzes). Dort befinden sich auch zwei Höhlen.

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Landschaftselementes aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen sowie wegen seiner Eigenart, Schönheit und Seltenheit

Bewertung:

Entwicklungstendenz nicht beurteilbar

nicht gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Coniacium



Kenndaten:

Abtragungsform

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Terrassenhang,-kante

Felsbildungen

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Flachmeer-Fazies

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)

natürlicher Aufschluss

Kalksteinbruch

Gleit- oder Prallhang

Triften und Viehgangeln

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Klüftung

Umfeld:

befestigter Weg

Brache

Gewässer

Gleisanlage

Grünland

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: zur Zeit keine Massnahmen noetig



Naturräumliche Zuordnung:

362 – Paderborner Hochfläche

542 – Hellwegbörden

Höhe über NN:

min. 161 m, max. 161 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4318-012

Objektbezeichnung:

Kalksteinfelsen am Alme-Ufer westlich Nordborchen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn

Gemeinde: Borchen

(Nuts-Code: DEA47)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,95

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4318, Q1, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2687756 / H: 5729720

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

OZ:

OZ

Datum: 19.08.2003

OZ

Datum: 30.06.1989

Informationen von Dritten: Kreis Paderborn

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 18. August 2021
